

POSTFACH 1301 49409 DINKLAGE

18. Mai 2021

Stadt Dinklage Bürgermeister Frank Bittner Am Markt 1 49413 Dinklage



5. R. Amt II

Antrag der Dinklager Bürgeraktion e.V. auf Bereitstellung finanzieller Mittel in Höhe von 100.000 € für die Einstellung eines Citymanager/in mit entsprechendem Budget

Sehr geehrter Bürgermeister Frank Bittner, sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,

wir bedanken uns für das im Vorfeld geführte Gespräch mit der Verwaltung und den Fraktionsvorsitzenden der einzelnen Parteien und damit der Möglichkeit, den Antrag vorab näher zu erläutern.

Aktuell erfüllt die Dinklager Bürgeraktion e.V. viele Aufgaben eines Citymanagements ehrenamtlich. Neben dem Vorstand und dem erweiterten Vorstand der Dinklager Bürgeraktion verteilen sich die Aufgaben auf den AK Stadtmarketing sowie den AK Made in Dinklage.

Für einen groben Überblick nachfolgend skizziert die Aufgaben und Aktionen, die aktuell die sichtbaren Säulen der Arbeit der Dinklager Bürgeraktion bilden:

- Dinklaoger Dag
- Verkaufsoffene Sonntage
- Gewerbeschauen
- Weihnachtsverlosung
- Weihnachtsbeleuchtung
- Weihnachtsmarkt
- Hollandmarkt
- · Made-in-Dinklage
- Dinklager Mark
- SparBonbon
- Neujahrsempfang
- Goldendes Ei
- Seedballs
- Schultüten
- Moonlight Shopping



All dies hat in den vergangenen Jahren zu einem lebendigen Dinklager Bild beigetragen und brauchte auch den Vergleich mit den Nachbargemeinden nicht zu scheuen. Die "Corona-Zeit" hat der Dinklager Bürgeraktion jedoch deutlich vor Augen geführt, dass via Ehrenamt die Zukunft nicht gestaltet werden kann, sondern nur der Status quo bespielt und verwaltet werden kann. Doch eine Verwaltung des Ist-Zustands wird den zukünftigen Anforderungen, die an den Standort Dinklage gestellt werden, nicht gerecht. Dinklage wird damit auf Dauer gegenüber den anderen Städten und Gemeinden sowie der Online-Welt nicht konkurrenzfähig sein.

Im letzten Jahr der Corona-Krise ist die Bürgeraktion an ihre Zeit- und Leistungsgrenzen gestoßen und hat deutlich gemerkt, dass via Ehrenamt die notwendige und erforderliche Flexibiliät nicht geleistet werden kann. Zudem musste trotz allem Bemühen festgestellt werden, dass Dinklage von Nachbargemeinden in Sachen Professionalität und schnelle Reaktion in der Corona Zeit überholt wurde.

Damit Dinklage in Zukunft wettbewerbsfähig bleibt und ein stückweit auch wieder wird,

beantragt die Dinklager Bürgeraktion e.V.

- einen Zuschuss (Personalkosten inkl. Lohnnebenkosten) in Höhe von 60.000,-€ p.a. für 5 Jahre zur Anstellung eines/r Citymangers/in in Vollzeit bei der Dinklager Bürgeraktion e.V.
- 2) sowie ein jährliches Budget in Höhe von 40.000,-€ (unter Einrechnung des aktuellen Zuschusses in Höhe von 12.500,00€)

zur Erfüllung des folgenden Aufgabenspektrums:

- Interessenvertretung der Dinklager Betriebe gegenüber der Stadt sowie anderen Anspruchsgruppen
- Digitalisierung der Betriebe
- · Öffentlichkeitsarbeit, hier vor allem Social Media Kanäle
- Entwicklung, Planung und Budgetierung von Innenstadtprojekten in Abstimmung mit Bürgeraktion und Stadt
- · Eventplanung und -leitung
- Entwicklung neuer Veranstaltungsformate
- · Leitung Geschäftsstelle
- · Zusammenarbeit mit städtischer Wirtschaftsförderung
- Netzwerkarbeit und enge Zusammenarbeit mit den Dinklager Vereinen und Organisationen

Da der Antrag keine reine Übernahme der aktuellen Betätigungsfelder der Bürgeraktion intendiert, sondern Dinklages Zukunftsfähigkeit gestaltet werden soll, ist eine Zusage über 5 Jahr essentiell. Hierüber wird zum einen Planungssicherheit generiert, zum anderen aber auch gesichert, dass neue Projekte angeschoben und auch erfolgreich umgesetzt werden können. Darüber hinaus ist bei einer geringeren Laufzeit eine adäquate personelle Besetzung der Stelle weitaus schwieriger.



Für eine erfolgreiche Realisierung eines Citymanagements sind Assets wie Kommunikation, Verkaufstalent, Organisationsfähigkeiten, IT Kompetenz resp. Programmierfähigkeiten und werbegrafische Kompetenz sehr wesentlich. Da diese Fähigkeiten zumeist nicht alle gänzlich über eine einzige Person abgedeckt werden (können) und auch die entsprechende werbliche Kommunikation erforderlich ist, ist das entsprechend mit beantragte Budget essentiell. Im Rahmen neuer Projekte wird eine Fremdbeauftragung von Werbegraphikern, Werbung oder einer etwaigen IT Umsetzung immer wieder erforderlich sein. Das Budget gewährleistet damit zum einen einen gewissen Handlungsspielraum im Rahmen des Citymanagements und vermeidet zum anderen viele separate Verhandlungen zu einzelnen Kosten Die Aufstockung des Budgets dient nicht der Refinanzierung des aktuellen Aufgabenspektrums der Bürgeraktion, sondern der Gestaltung zukünftiger Projekte und deren Realisierung.

Als Kontrollinstrument für die Amortisation des Investments Citymanagement sollte ein jährlicher Bericht fungieren, der einen Rückblick auf die Projekte das Jahr abbildet sowie einen Mittelverwendungsüberblick enthält. Für den in das beantragte Budget eingerechneten und aktuell bereits gewährten Zuschuss sollten die Modalitäten des Verwendungsnachweises beibehalten werden und damit die Vorlage des Kassenberichtes der Dinklager Bürgeraktion e.V. ausreichen.

Dinklage muss jetzt handeln, um den Anschluss nicht zu verlieren und lebenswert zu bleiben, und freuen uns auf positiven Bescheid dieses Antrages durch die politischen Entscheidungsträger/-gremien in Dinklage.

2. Vorsitzender

Ihre Dinklager Bürgeraktion e.V.

1. Vorsitzender

Josef Rehrens